

Herne leicht gemacht



Informationen in
Leichter Sprache



Vorwort

Liebe Leser,
mein Name ist Dr. Frank Dudda.
Ich bin der Ober-bürger-meister von Herne.
In Herne wohnen fast
160 Tausend Menschen.
In Herne können Sie gut leben.
Es gibt viel Natur und gute Wohnungen.
Sie können in Herne auch gut arbeiten und einkaufen.
Es gibt viele Firmen und Geschäfte.
In Ihrer Frei-zeit können Sie viele Dinge machen.

Zum Beispiel:

Die schönsten Stellen von Herne entdecken.

Oder sich in der Natur erholen.

Herne liegt mitten in Nordrhein-Westfalen.

Herne liegt auch mitten im Ruhrgebiet.

Der Mittel-punkt vom Ruhrgebiet liegt übrigens in Herne.

Menschen aus anderen Ländern kommen auch nach Herne.

Darüber freuen wir uns.

Vielleicht sind Sie erst vor kurzem nach Herne gezogen.

Oder Sie wohnen schon länger hier.

Sie finden in diesem Heft viele nützliche Dinge:

- Tipps für Ihre Frei-zeit.
- Was die Stadt-verwaltung für Sie tun kann.
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen.



Denn das ist sehr wichtig:

Alle sollen gleich·berechtigt am Leben teilnehmen.

Egal ob behindert oder **nicht**.

Das nennt sich Inklusion:

Vielleicht können Sie gut sehen.

Vielleicht haben Sie eine Seh·behinderung.

Vielleicht können Sie gut hören.

Vielleicht sind sie gehörlos.

Vielleicht verstehen Sie Leichte Sprache besser.

Vielleicht haben Sie eine seelische Behinderung.

Das alles ist **nicht** wichtig.

Denn Sie gehören dazu.

Wir gehören alle zusammen.

Ich hoffe:

Sie lernen mit diesem Heft Herne noch besser kennen.

Vielleicht fehlt Ihnen etwas in diesem Heft.

Oder vielleicht haben Sie noch eine Frage.

Dann rufen Sie bitte an.

Die Telefon·nummer ist 0 23 23 / 16 - 33 95.

Sie können auch eine E-Mail schreiben.

Die Adresse ist inklusion@herne.de.

Es grüßt Sie herzlich



Dr. Frank Dudda

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	4
Impressum	6
Leichte Sprache - was ist das?	7
Stadtgeschichte	8
Das Stadtlogo	10
Was gibt's in Herne?	11
Cranger Kirmes	12
Akademie Mont-Cenis	14
Flottmann-Hallen	16
Mondpalast von Wanne-Eickel	18
Museum für Archäologie	20
Siedlung Teutoburgia	22
Strünkeder Sommer und Strünkeder Advent	24
Übersichtskarte	26
Gysenbergpark und LAGO	28
Südpool und Wananas	30
Südpool	30
Wananas	31

Emschertal-Museum	32
Heimat-museum Unser Fritz	32
Schloss Strünkede	33
Städtische Galerie	34
Alter Wartesaal im Herner Bahnhof	34
3 Rathäuser	36
Standorte von der Verwaltung	38
Technisches Rathaus	38
Rathaus Herne	39
Rathaus Wanne	40
Die Bürger-zentren	41
Bürger-zentrum Herne-Mitte	41
Bürger-zentrum Wanne	41
Verwaltungs-gebäude Südstraße	42
Verwaltungs-gebäude Freiligrathstraße	42
Verwaltungs-gebäude im Wanner Einkaufs-zentrum (WEZ)	43
Hilfen für Menschen mit Behinderungen	45
Das Inklusions-büro	45
Hilfen vom Fach-bereich Soziales	46
Grund-sicherung	46
Eingliederungs-hilfe	47
Fach-stelle Menschen mit Behinderungen im Beruf	48
Beirat für Menschen mit Behinderungen	50

Impressum

Im Impressum steht:

Wer hat dieses Heft gemacht?

Vielleicht haben Sie ja noch Fragen an uns.

Dieses Heft hat die Stadt Herne gemacht.

Stadt Herne

Friedrich-Ebert-Platz 2

44623 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 0

E-Mail info@herne.de

Internet www.herne.de

Verantwortlich ist der Ober-bürger-meister Dr. Frank Dudda.

Mitgearbeitet haben besonders der Fach-bereich Soziales und das Presse-büro von der Stadt Herne.

Die meisten Fotos haben die Stadt-fotografen gemacht:

Thomas Schmidt und Frank Dieper.

Die Karte ist von Thomas Fischer vom Fachbereich Kataster.

Das Cranger-Kirmes-Foto ist von Stadt-marketing Herne.

Das Mondpalast-Foto ist von Wolfgang Quickels.

Die gezeichneten Bilder kommen von der

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Das Heft wurde im Jahr 2019 zum 1. Mal gedruckt.

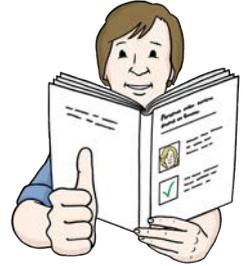
Das heißt in schwerer Sprache: 1. Auflage 2019.

Leichte Sprache - was ist das?

Leichte Sprache ist leicht verständlich.

Leichte Sprache verwendet:

- Kurze Sätze.
- Einfache Worte.
- Große Schrift.



Jeder Mensch kann Texte in Leichter Sprache besser verstehen.

Leichte Sprache ist besonders gut:

- Für Menschen mit Lern-schwierigkeiten.
- Für Menschen mit geistiger Behinderung.
- Für Menschen mit der Krankheit Demenz.
- Für gehörlose Menschen.
- Beim Deutsch lernen.

Es gibt feste Regeln für Leichte Sprache.

Leichte Sprache ist ein Eigen-name.

Eigen-namen werden groß geschrieben.

Wir schreiben Leichte Sprache deshalb mit großem „L“.

Wir schreiben in Leichter Sprache nur die männliche Form.

Zum Beispiel: Liebe Leser.

Dann können Sie den Text leichter lesen.

Wir meinen aber immer auch die Frauen.

Stadt-geschichte

Im Jahr 774 wird Eickel zum 1. Mal erwähnt:

Als Burg Eclo in einer Schrift auf Baum-rinde.

Eclo bedeutet: Eichen-wald.

Um das Jahr 880 taucht Herne zum 1. Mal auf:

Als Haranni in den Büchern von einer Abtei.

In einer Abtei leben Mönche.

Haranni bedeutet: Siedlung auf einer Anhöhe.

Eine Anhöhe ist ein kleiner Berg.

Im Jahr 1142 kommen die Ritter von Strünkede nach Herne.

Im Jahr 1243 wird die Burg Strünkede zum 1. Mal erwähnt.

Von 1591 bis 1664 bauen die Ritter die Burg um:

Aus der Burg wird ein Wasser-schloss.

Um 1850 kommt der Berg-bau nach Herne.

Der Berg-bau verändert die ganze Region.

1860 beginnt die Zeche Shamrock mit der Kohle-förderung.

In den folgenden Jahren entstehen mehr als 12 neue Zechen.

Die Einwohner-zahl steigt jetzt stark an:

Im Jahr 1847: 1.000 Einwohner in Alt-Herne.

Im Jahr 1890: 20.000 Einwohner in Alt-Herne.

Im Jahr 1933: 100.000 Einwohner in Alt-Herne.

1897 wird Herne eine Stadt.

1914 wird der Rhein-Herne-Kanal eröffnet.

1926 wird auch Wanne-Eickel eine Stadt.

Nach 1960 geht die Nach-frage nach Kohle zurück.

Der Berg·bau lohnt sich nicht mehr.

1964 beginnt das Zechen·sterben:

Alle Herner Zechen schließen in den nächsten Jahren.

1970 wird der Revierpark Gysenberg eröffnet.

1975 schließen sich Herne und Wanne-Eickel zusammen.

1976 wird das Kultur·zentrum eröffnet.

1978 schließt die letzte Zeche: Friedrich der Große.

Der Struktur·wandel verändert Herne jetzt stark:

Der Berg·bau ist verschwunden.

Die freien Flächen werden neu genutzt.

Viele Projekte werden in Herne umgesetzt:

- Modernisierung von der Zechen·siedlung Teutoburgia.
- Umbau von der Kultur·brauerei Hülsmann.
- Bau von der Akademie Mont-Cenis.

1989 bekommt Herne eine U-Bahn.

2003 eröffnet das Museum für Archäologie.

2004 wird die Bahnhofstraße zum Boulevard.

Ein Boulevard ist eine prächtige Straße.

Das Volks·theater Mondpalast feiert Eröffnung.

Das Kino Filmwelt Herne feiert Eröffnung.

2010 ist Herne mit anderen Städten Kultur·hauptstadt.

2013 eröffnet der neugestaltete Buschmannshof.

2015 eröffnet das neue Sport- und Erlebnis·bad Wananas.

2017 wird das neue Technische Rathaus in Wanne eröffnet.

Das Stadt·logo

Die Stadt Herne hat seit April 2017 ein neues Stadt·logo.

Ein Logo ist ein Zeichen.

Ein Logo steht für etwas Bestimmtes.

Das Stadt·logo steht für die Stadt Herne.



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Das Pferd kommt aus dem Wappen von Wanne-Eickel.

Wappen sind früher so etwas wie Logos gewesen.

Im Stadt·teil Crange gab es vor langer Zeit wilde Pferde.

Die blaue Farbe steht für Wasser.

In Herne gibt es viele Bäche.

Im Norden von Herne fließt ein Fluss: Die Emscher.

Im Norden ist auch der Rhein-Herne-Kanal.

Die grüne Farbe steht für die Natur.

In Herne gibt es viele Parks, Gärten und Grün·flächen.

Die gelbe Farbe steht für Gold.

Herne ist die goldene Mitte vom Ruhrgebiet.

Unter dem Schrift·zug Stadt Herne steht der Slogan:

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Ein Slogan ist ein einprägsamer Spruch.

Der Slogan erklärt:

Das ist mit den Farben gemeint.

Die Herner Bürger haben das neue Stadt·logo zusammen mit der Stadt·verwaltung entwickelt.

Was gibt's in Herne?

In Herne gibt es sehr viel.

Wir haben hier eine kleine Auswahl für Sie getroffen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen zuerst vor:

Schöne **Orte und Veranstaltungen** in Herne.

Vielleicht finden Sie dabei etwas für Ihre Freizeit-gestaltung.

Danach geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten **Standorte von der Stadt-verwaltung**.

Sie erfahren:

Welche Dienst-leistungen können Sie wo bekommen?

Zum Beispiel:

Einen neuen Personal-ausweis.

Oder Hilfe beim Renten-antrag.

Zuletzt erfahren Sie:

Welche **Hilfen für Menschen mit Behinderungen** bietet der Fach-bereich Soziales an?

In der Mitte von der Broschüre ist eine Karte.

In der Karte sind alle Standorte aus der Broschüre drin.

So können Sie die Standorte leichter finden.

Vielleicht möchten Sie noch mehr über Herne erfahren.

Dann besuchen Sie uns im Internet unter www.herne.de.

Cranger Kirmes

Die Cranger Kirmes ist das größte Volks-fest in NRW. Jedes Jahr besuchen über 4 Millionen Menschen die Cranger Kirmes.

Die Cranger Kirmes ist 111 Tausend Quadrat-meter groß.

Das sind mehr als 15 Fußball-felder.

Die Cranger Kirmes beginnt immer Anfang August.

Die Cranger Kirmes dauert 11 Tage lang.

Über 500 Schau-steller sind auf der Cranger Kirmes.

Sie finden auf der Cranger Kirmes:

- Karussells.
- Geister-bahnen.
- Auto-scooter.
- Riesen-räder.
- Achter-bahnen.
- Und vieles andere mehr.

Zu essen gibt es:

- Lebkuchen-herzen.
- Zucker-watte.
- Gebrannte Mandeln.
- Und vieles andere mehr.

Zur Eröffnung gibt es ein tolles Feuerwerk.

Und zum Abschluss gibt es noch ein Feuerwerk.

Viel Spaß für Sie und Ihre Familie auf der Cranger Kirmes!

www.cranger-kirmes.de



Akademie Mont-Cenis

Mont-Cenis spricht sich aus: mon-ze-ni.

Die Akademie Mont-Cenis ist ein ganz besonderes Gebäude.

Die Akademie hat eine Hülle aus Holz und Glas.

In der Hülle sind kleinere Gebäude.

Die Hülle fängt die Sonnen-wärme ein.

In der Hülle sind auch sehr viele Solar-module eingebaut.

Solar-module machen aus Sonnen-licht elektrischen Strom.

Deshalb sparen die Gebäude in der Hülle viel Energie.

In der Hülle sind:

- Die Fortbildungs-akademie vom Land NRW.
Eine Akademie ist eine höhere Schule.
- Ein Hotel.
- Der Bürger-saal.
- Und Büros von der Stadt Herne.

Der Name Mont-Cenis kommt von der Zeche Mont-Cenis.

Die Zeche Mont-Cenis hat vor der Akademie dort gestanden.

Die Akademie ist jetzt das Stadt-teil-zentrum von Sodingen.

Die Akademie ist behinderten-gerecht ausgestattet.

Auch in der Umgebung gibt es viel zu entdecken.

Besuchen Sie doch einmal die Akademie Mont-Cenis!

Mont-Cenis-Platz 1

44627 Herne

Telefon 0 23 23 / 96 50

www.fah.nrw.de



Flottmann-Hallen

In den Flottmann-Hallen finden viele Veranstaltungen statt.
Das Programm ist sehr abwechslungsreich:

- Kabarett.
- Klein·kunst.
- Schau·spiel.
- Tanz·theater.
- Musik.
- Ausstellungen.

Viele Angebote gibt es auch für junge Menschen.

Direkt im Haus ist die Flottmann-Kneipe.

Draußen ist der Skulpturen·park.

Eine Skulptur ist ein räumliches Kunst·werk.

Zum Beispiel: Eine Statue.

Im Skulpturen·park finden Sie viele Kunst·werke.

Der Skulpturen·park hat eine Größe von 12 Hektar.

12 Hektar ist so groß wie 16 Fußball·felder.

Heinrich Flottmann hat die Hallen im Jahr 1909 gebaut.

Bis 1983 sind die Flottmann-Hallen eine Fabrik gewesen.

Seit 1986 stehen die Flottmann-Hallen unter Denkmal·schutz.

Gönnen Sie sich ein wenig Kultur in den Flottmann-Hallen!

Straße des Bohrhammers 5

44623 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 29 53

www.flottmann-hallen.de



Mondpalast von Wanne-Eickel

Der Mondpalast ist ein Theater für Komödien.

Die Komödien haben immer mit dem Ruhrgebiet zu tun.

In den Komödien kommen Typen aus dem Ruhrgebiet vor.

Zum Beispiel: Berg-leute.

Oder Fußball-fans.

Die Typen sprechen auch die Sprache vom Ruhrgebiet:

Watt is' hier los? - Datt geht so nich'!

Einige Komödien lehnen sich an bekannte Theater-stücke an.

Zum Beispiel: Ronaldo und Julia.

Das ist die erfolgreichste Komödie vom Mondpalast.

Ronaldo und Julia verlieben sich.

Aber die Familien von Ronaldo und Julia mögen sich **nicht**:

Bei Julia sind alle Fans von Borussia Dortmund.

Aber in der Familie von Ronaldo vom FC Schalke.

So was kann tragisch enden.

So wie bei Romeo und Julia.

Aber Ronaldo und Julia ist eine Komödie.

Da gibt es sicher ein Happy-End.

Gönnen Sie sich doch auch einmal ein Happy-End im

Mondpalast von Wanne-Eickel!

Wilhelmstraße 26

44649 Herne

Telefon 0 23 25 / 58 89 99

www.mondpalast.com



EINZIGARTIG
Komödien
aus dem
Ruhrgebiet
Tel: 02325 / 588 9... www.MONDPALAST.com



Museum für Archäologie

Die Archäologie erforscht die Geschichte von den Menschen.

Archäologie spricht sich aus: arch-ä-o-lo-gi.

Viele Dinge aus der Geschichte liegen unter der Erde.

Zum Beispiel: Alte Siedlungen.

Oder Gräber.

Die Archäologen graben die Dinge aus.

Zum Beispiel: Faust-keile.

Oder Schmuck und Kleidung.

Oder ganze Siedlungen.

Im Museum können Sie viele Dinge aus alten Zeiten sehen.

Die Dinge stammen aus der Vergangenheit von Westfalen.

Sie können auch ein Forscher-labor ausprobieren.

Oder Sie machen mit im Grabungs-camp.

Das Museum ist barrierefrei.

Es gibt Behinderten-park-plätze und einen Aufzug.

Für Blinde und Seh-behinderte gibt es spezielle Führungen.

Dabei können Sie Funde berühren und abtasten.

Für Gehörlose gibt es Führungen in Gebärden-sprache.

Im Haus gibt es ein Museums-café.

Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit im Museum!

Europaplatz 1

44623 Herne

Telefon 0 23 23 / 94 62 80

www.lwl-landesmuseum-herne.de

LWL
Museum für **Archäologie**
Westfälisches Landesmuseum



LWL-Museum für Archäologie
Westfälisches Landesmuseum | Herne

entdecken.
erforschen.
erleben.

Abenteuer Archäologie

www.lwl-landesmuseum-herne.de

LWL
100 Jahre
1911 - 2011

MUSEUMS
CAFE • RES • URANT

Siedlung Teutoburgia

Die Siedlung Teutoburgia gehört zu den schönsten Berg-arbeiter-siedlungen im Ruhrgebiet.

Die Siedlung bedeckt eine Fläche von ungefähr 22 Hektar.

22 Hektar ist so groß wie 30 Fußball-felder.

In der Siedlung gibt es 580 Wohnungen in 140 Gebäuden.

Die Siedlung besteht aus Mehr-familien-häusern.

Die Häuser sehen sich alle ähnlich.

Aber jedes Haus sieht auch ein wenig anders aus.

Grün-anlagen und Gärten lockern die Siedlung auf.

Die Siedlung ist zwischen 1909 und 1923 entstanden.

Damals haben Berg-arbeiter in der Siedlung gewohnt.

Die Siedlung ist in den 90er-Jahren erneuert worden.

Nach der Erneuerung haben die Häuser wieder wie früher ausgesehen.

Die Siedlung steht seit 1991 unter Denkmal-schutz.

In der Nähe von der Siedlung befinden sich auch:

- Der Kunst-wald.
An den Spazierwegen stehen Kunst-objekte.
- Der Förderturm von der Zeche Teutoburgia.
- Die Maschinen-halle von der Zeche Teutoburgia.

Machen Sie doch einmal einen Spaziergang in der Siedlung Teutoburgia!

Baarestraße / Schadeburgstraße

44627 Herne



Strünkeder Sommer und Strünkeder Advent

Rund um Schloss Strünkede gibt es ein tolles Programm.

Es gibt Veranstaltungen für Groß und Klein.

Der **Strünkeder Sommer** findet von Mai bis September statt.

Erleben Sie:

- Theater.
- Konzerte.
- Ausstellungen.
- Und einen Mittelalter-markt mit Gauklern, Rittern und einem Turnier.

Am Jahres-ende geht es im **Strünkeder Advent** besinnlich zu.

Von Mitte November an erwarten Sie viele Veranstaltungen.

Stimmen Sie sich auf das Weihnachts-fest ein mit:

- Vorträgen.
- Konzerten.
- Gelegenheit zum Basteln und Backen.

Es gibt Veranstaltungen für Kinder, Erwachsene und die ganze Familie.

Schloss Strünkede

Karl-Brandt-Weg 5

44629 Herne

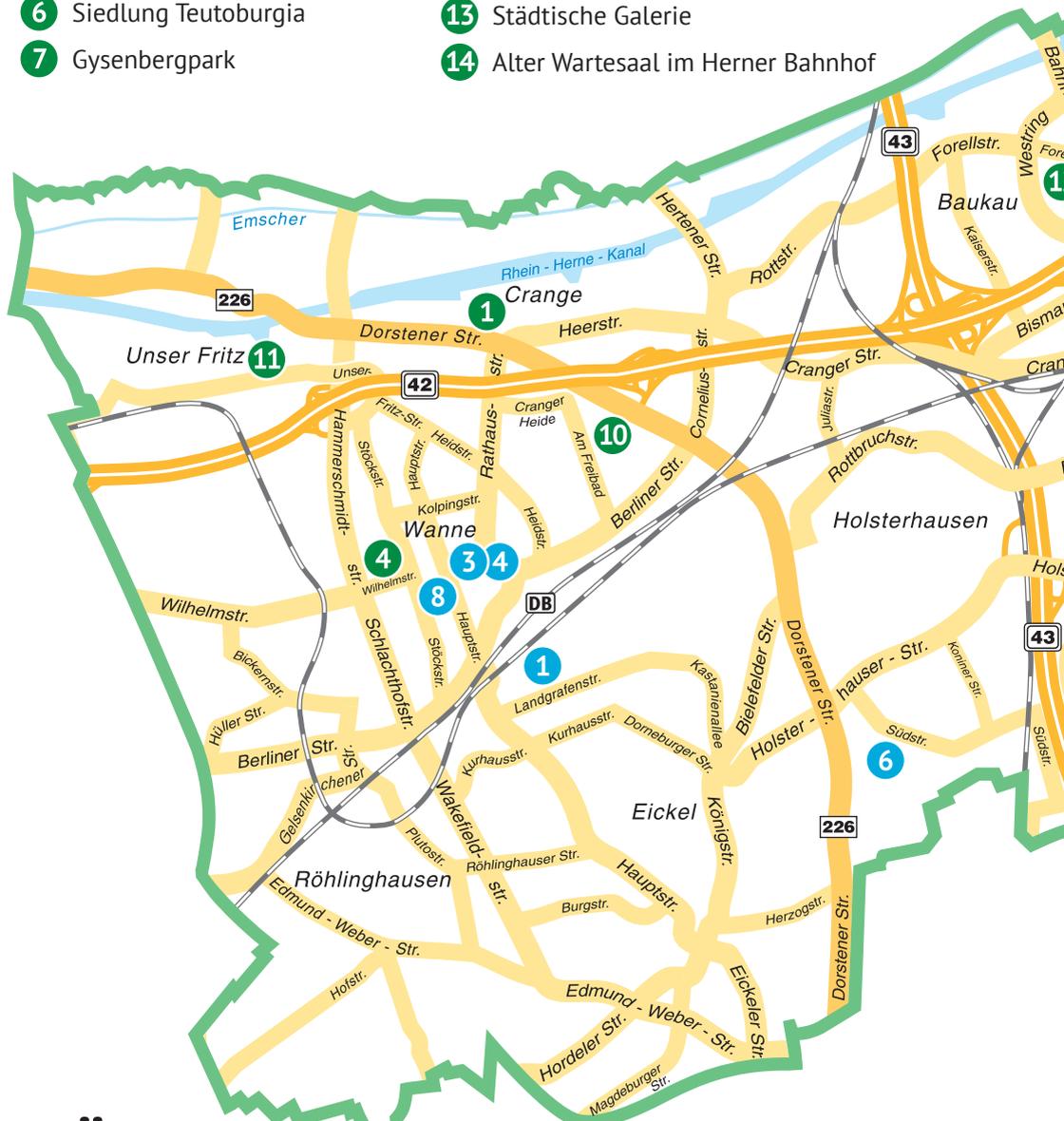
Telefon 0 23 23 / 16 - 26 11

www.herne.de/emschertal-museum



Tipps für die Freizeit und Sehenswürdigkeiten

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Cranger Kirmes | 8 LAGO |
| 2 Akademie Mont-Cenis | 9 Südpool |
| 3 Flottmann-Hallen | 10 Wananas |
| 4 Mondpalast von Wanne-Eickel | 11 Heimat-museum Unser Fritz |
| 5 Museum für Archäologie | 12 Schloss Strünkede |
| 6 Siedlung Teutoburgia | 13 Städtische Galerie |
| 7 Gysenbergpark | 14 Alter Wartesaal im Herner Bahnhof |





Standorte von der Verwaltung

- 1 Technisches Rathaus
- 2 Rathaus Herne
- 3 Rathaus Wanne
- 4 Bürger-zentrum Wanne
- 5 Bürger-zentrum Herne-Mitte
- 6 Verwaltungs-gebäude Südstraße
- 7 Verwaltungs-gebäude Freiligrathstraße
- 8 Wanner Einkaufs-zentrum (WEZ)

Gysenbergpark und LAGO

Der **Gysenbergpark** ist ein Freizeit-park in Herne.

Der Park ist 31 Hektar groß.

31 Hektar sind ungefähr 44 Fußball-felder.

Sie können hier viele Dinge in Ihrer Freizeit tun.

Zum Beispiel: Tennis spielen.

Oder Mini-golf.

Es gibt 5 Lauf-strecken mit einer Länge von 21 Kilometern.

Im Tier-park sehen Sie Tiere wie auf einem Bauern-hof.

Zum Beispiel: Ziegen und Schweine.

Zum Anfassen gibt es auch einen Streichel-zoo.

Die Kinder-eisenbahn Jolante fährt am Tier-park entlang.

Am Rand vom Gysenberg liegt das **Freizeit-bad LAGO**.

Dort gibt es ein Wellen-bad und eine lange Wasser-rutsche.

Die Wärme in den Sole-becken wirkt entspannend.

Sole ist besonders salziges Wasser.

Es gibt 18 verschiedene Saunen und 3 Dampf-bäder.

Der Sauna-garten ist 10.000 Quadrat-meter groß.

10.000 Quadrat-meter sind mehr als 1 Fußball-feld.

Genießen Sie Ihre Freizeit im Gysenbergpark!

LAGO die Therme

Am Ruhmbach 2

44627 Herne

Telefon 0 23 23 / 96 90

www.gysenberg.de



Südpool und Wananas

Außer dem LAGO gibt es noch 2 Schwimm-bäder in Herne.

Südpool

Im Südpool finden Sie:

- Ein Hallen-bad.
- Und ein Frei-bad für die warme Jahres-zeit.

Im Hallen-bad gibt es:

- Ein 25-Meter-Becken mit 6 Bahnen.
Das Becken ist zwischen 90 und 180 Zentimeter tief.
- Ein Plansch-becken.

Im Frei-bad gibt es weitere Becken und:

- Eine Wasser-rutsche.
- Tisch-tennis-platten.
- Einen 20 Hektar großen Liege-park.
20 Hektar sind ungefähr 28 Fußball-felder.
- Ein Plansch-becken für Kinder.
- Einen Spiel-bereich mit Holz-bauten und Schaukel.

Der Südpool bietet Ihnen auch kostenlose Park-plätze.

Tauchen Sie doch einmal ab im Südpool!

Bergstraße 27

44625 Herne

Telefon 0 23 23 / 59 26 90

www.stadtwerke-herne.de/suedpool

Wananas

Das Wananas bietet viel Spaß für die Freizeit.

Aber auch Sportler kommen auf ihre Kosten.

Das Freizeit-becken ist 380 Quadrat-meter groß.

380 Quadrat-meter sind fast ein Basket-ball-feld.

Außerdem gibt es:

- Eine 65 Meter lange Röhren-rutsche.
- Einen Strömungs-kanal.
- Eine Grotte.
- Eine Kletter-wand.
- 5 Sprudel-liegen.
- 2 Massage-düsen.
- Verschiedene Saunen.
- Ein Plansch-becken für Kinder.
- Ein 30 Grad warmes Außen-becken für das ganze Jahr.

Für Sportler gibt es:

- Ein 25 Meter langes Becken mit 5 Bahnen.
- Einen 3 Meter hohen Sprung-turm.
- Ein 1 Meter hohes Sprung-brett.
- Ein flaches Lehr-schwimm-becken.

Gönnen Sie sich einen nassen Freizeit-spaß im Wananas!

Am Wananas 1

44653 Herne

Telefon 0 23 25 / 9 26 00

www.wananas.de

Emschertal-Museum

Vielleicht fragen Sie sich manchmal:

Wie hat das Leben früher ausgesehen?

Dann besuchen Sie doch das Emschertal-Museum.

Sie finden dort Dinge aus früheren Zeiten zu den Themen

- Heimat·kunde.
- Natur·geschichte.
- Kunst.

Viele Dinge stammen aus dem täglichen Leben.

Das Emschertal-Museum hat 4 Standorte:

Heimat·museum Unser Fritz

Das Heimat·museum befindet sich im Stadt·teil Unser Fritz.

Das Heimat·museum beschäftigt sich besonders damit:

- Wie hat man früher gearbeitet?
- Wie hat man früher privat gelebt?

Besonders schöne Stücke aus der Sammlung sind:

- Ein Klassen·zimmer aus dem Jahr 1900.
- Ein Bergbau·stollen.
- Eine Drogerie aus dem Jahr 1905.

Im Hof vom Heimat·museum stehen alte Fahrzeuge.

Zum Beispiel:

- Eine Kohle·lokomotive aus dem Jahr 1930.
- Und noch andere Fahrzeuge.

Das Heimat·museum gibt es seit dem Jahr 1927.

Bürger aus Wanne-Eickel haben das Museum gegründet.
Die Bürger haben selbst Dinge gesammelt.
Die Bürger haben die Sammlung im Jahr 1940 der Stadt
geschenkt.

Seit 1968 befindet sich das Museum in einer alten Schule.

Heimatmuseum Unser Fritz

Unser-Fritz-Straße 108

44653 Herne

Telefon: 0 23 25 / 7 52 55

E-Mail: emschertal-museum@herne.de

Schloss Strünkede

Schloss Strünkede ist eines von den schönsten Schlössern
im Ruhrgebiet.

Schon im Mittelalter hat die Familie von Strünkede im
Schloss gewohnt.

Seit 1944 gehört das Schloss der Stadt Herne.

Das Schloss ist der größte Standort vom
Emschertal-Museum.

Die Sammlungen im Schloss beschäftigen sich mit:

- Der Geschichte von der Stadt Herne.
- Und dem Leben von den Menschen in früheren Zeiten.

Im Schloss und auf dem Innenhof finden auch viele
Veranstaltungen statt.

Zum Beispiel: Der Strünkeder Sommer.

Mit Mittelalter·markt und Open-Air Schloss-Kino.

Open-Air heißt: Unter freiem Himmel.

Schloss Strünkede

Karl-Brandt-Weg 5

44629 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 26 11

www.herne.de/emschertal-museum

Städtische Galerie

In der Städtischen Galerie finden Ausstellungen statt.

Künstler aus ganz Deutschland zeigen hier ihre Werke.

Die Städtische Galerie hat eine eigene Kunst·sammlung.

Die Kunst stammt vor allem aus dem letzten Jahrhundert.

Städtische Galerie im Schloss·park Strünkede

Karl-Brandt-Weg 2

44629 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 26 11

Alter Wartesaal im Herner Bahnhof

Im Alten Wartesaal finden Ausstellungen und

Veranstaltungen statt.

Konrad-Adenauer-Platz 1

44623 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 41

Besuchen Sie doch einmal das Emschertal-Museum!



3 Rathäuser

Die Stadt Herne hat 3 Rathäuser.

3 Rathäuser sind sehr viel für eine Stadt.

Normalerweise hat jede Stadt nur ein Rathaus.

Das ist in Herne so gekommen:

Im Jahr 1975 haben sich die Städte Wanne-Eickel und Herne zur neuen Stadt Herne zusammen-geschlossen.

Beide Städte haben schon je ein Rathaus gehabt:

Das Rathaus Wanne ist im Jahr 1905 eröffnet worden.

Das Rathaus Herne ist im Jahr 1912 gebaut worden.

Im November 2017 ist das 3. Rathaus hinzugekommen.

Die HGW hat das Heitkamp-Gebäude in Wanne-Süd gekauft.

Die HGW ist die Herner Gesellschaft für Wohnungsbau.

Die HGW hat das Gebäude umgebaut.

Das Gebäude ist jetzt das Technische Rathaus.

Viele Fach-bereiche von der Stadt haben mit Technik zu tun.

Die Fach-bereiche waren früher die Ämter.

Die Fach-bereiche sind in das Technische Rathaus gezogen.

Das ist für die Bürger sehr praktisch.

Zum Beispiel: Vielleicht wollen Sie einmal bauen.

Bauen hat viel mit Technik zu tun.

Dann sind alle Ansprech-personen unter einem Dach:

Im Technischen Rathaus.

In Herne gibt es noch mehr Stand-orte von der Verwaltung.

Wir stellen Ihnen die wichtigsten Stand-orte jetzt vor.



Rathaus Herne

Technisches Rathaus



Rathaus Wanne

Standorte von der Verwaltung

Technisches Rathaus

Langekampstraße 36

44652 Herne

Im Technischen Rathaus finden Sie viele Fach-bereiche.

Im **Fach-bereich Recht und Bau-ordnung** können Sie:

Eine Bau-beratung bekommen.

Oder einen Bau-antrag stellen.

Im **Fach-bereich Vermessung und Kataster** bekommen Sie:

Den Miet-spiegel von der Stadt Herne.

Im Miet-spiegel steht:

Soviel kostet die Miete von einer bestimmten
Wohnungs-art im Durchschnitt.

Der **Fach-bereich Umwelt und Stadt-planung** berät Sie:

Wie Sie mit Regen-wasser umgehen können.

Wie Sie einen Garten-brunnen anlegen.

Übrigens

Die Stadt-verwaltung Herne hat 20 Fach-bereiche.

Die Fach-bereiche haben über 300 Dienst-leistungen für Sie.

Hier können wir nur eine kleine Auswahl vorstellen.

Alle Dienst-leistungen finden Sie im Internet unter

www.herne.de/dienstleistungen

Rathaus Herne

Friedrich-Ebert-Platz 2

44623 Herne

Im Rathaus Herne ist das **Standes·amt**.

Vielleicht möchten Sie heiraten.

Oder Sie brauchen eine Urkunde.

Zum Beispiel:

Eine Geburts·urkunde.

Eine Heirats·urkunde.

Oder eine Sterbe·urkunde.

Dann fragen Sie die Mitarbeiter vom Standes·amt.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 34

E-Mail standesamt@herne.de



Im Rathaus Herne ist auch das **Ehren·amts·büro**.

Vielleicht möchten Sie gemein·nützig tätig werden.

Sie bringen Ihre Zeit ein.

Und Sie bringen Ihre Fähigkeiten ein.

Sie bekommen dafür **kein** Geld.

Aber Sie machen die Welt ein Stückchen besser.

Es gibt viele Möglichkeiten.

Fragen Sie die Mitarbeiter vom Ehren·amts·büro.

Telefon 0 23 23 / 16 - 17 16

E-Mail ehrenamt@herne.de

Rathaus Wanne

Rathausstraße 6

44649 Herne

Im Rathaus Wanne ist der **Fach·bereich Gesundheit**.

Vielleicht haben Sie Fragen zur Gesundheit.

Die Mitarbeiter vom Fach·bereich beraten Sie gern.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 53

Im Rathaus Wanne ist auch das **Bürger-Selbst-hilfe-Zentrum**.

Es gibt schon über 100 Selbst-hilfe-gruppen in Herne.

In den Gruppen treffen sich Menschen mit Problemen.

In den Gruppen helfen die Menschen einander.

Vielleicht gibt es schon eine Gruppe für Ihr Problem.

Telefon 0 23 23 / 16 - 36 36

E-Mail buerger-selbsthilfe-zentrum@herne.de

Im Rathaus Wanne ist auch die **Wohn-geld-stelle**.

Wohn-geld ist ein Zuschuss zu den Miet-kosten.

Auch Eigentümer können Wohn-geld bekommen:

Für selbst genutzten Wohn-raum.

Vielleicht können auch Sie Wohn-geld bekommen.

Das hängt von den Umständen ab.

Die Mitarbeiter von der Wohn-geld-stelle beraten Sie gern.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 50

E-Mail soziales@herne.de

Im Rathaus Wanne ist auch das Bürger-zentrum Wanne.

Die Bürger-zentren

Bürger-zentrum Herne-Mitte

Bahnhofstraße 38

44623 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 33

Telefax 0 23 23 / 16 - 12 33 92 68

E-Mail einwohneramt@herne.de

Bürger-zentrum Wanne

Rathaus Wanne

Rathausstraße 6

44649 Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 30 76

Telefax 0 23 23 / 16 - 35 64

E-Mail einwohneramt@herne.de

In den beiden Bürger-zentren bekommen Sie die gleichen Dienst-leistungen.

Vielleicht können Sie ein Bürger-zentrum besser erreichen.

Dann gehen Sie in dieses Bürger-zentrum.

Sie können in den Bürger-zentren zum Beispiel:

- Einen Personal-ausweis beantragen.
- Ihren Personal-ausweis verlängern.
- Einen Pass beantragen.
- Ihren Wohn-sitz anmelden.
- Ein Führungs-zeugnis beantragen.
- Kopien beglaubigen lassen.



Verwaltungs-gebäude Südstraße

Südstraße 8
44625 Herne

Hier ist die **Fahr-erlaubnis- und KFZ-Zulassungs-behörde**.

Sie bekommen hier alle Dienst-leistungen rund um das Auto.

- Anmeldung von Kraft-fahrzeugen und Anhängern.
- Abmeldung von Kraft-fahrzeugen und Anhängern.
- Anwohner-park-ausweise.
- Auto-kennzeichen.
- Behinderten-park-ausweise.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 39

Telefax 0 23 23 / 16 - 22 84

E-Mail strassenverkehrsamt@herne.de

Verwaltungs-gebäude Freiligrathstraße

Freiligrathstraße 12
44623 Herne

Hier ist das **Versicherungs-amt**.

Das Versicherungs-amt hilft Ihnen bei allen Fragen zur Renten-versicherung.

Sie bekommen hier Beratung zur Rente.

Sie bekommen auch Hilfe beim Antrag stellen.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 35

Telefax 0 23 23 / 16 - 29 32

E-Mail versicherungsamt@herne.de

Verwaltungs-gebäude im Wanner Einkaufs-zentrum (WEZ)

Hauptstraße 241

44649 Herne

Hier ist der **Fach-bereich Kinder-Jugend-Familie.**

Der Fach-bereich berät Eltern, Kinder und Jugendliche.

Sie bekommen hier viele Hilfen:

- Eltern-beiträge.
- Eltern-geld.
- Gesetzliche Vertretungen.
- Sorge-erklärungen.
- Unterhalts-vorschuss.



Telefon 0 23 23 / 16 - 16 51

Telefax 0 23 23 / 16 - 30 72

E-Mail jugendamt@herne.de

Hier ist auch die **Ausländer-behörde.**

Vielleicht reisen Sie in unser Land ein.

Und Sie möchten sich hier längere Zeit aufhalten.

Dann finden Sie hier Hilfe und Beratung zu:

- Aufenthalts-erlaubnis.
- Einbürgerung.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 36

Telefax 0 23 23 / 16 - 45 69

E-Mail auslaenderamt@herne.de

Im Wanner Einkaufs-zentrum ist auch der **Fach-bereich Soziales**.

Der Fach-bereich Soziales hilft in Not geratenen Bürgern.

Die Gründe für die Not sind vielleicht:

- Alter.
- Behinderung.
- Krankheit.
- Pflege-bedarf.
- Verlust von der Wohnung (Obdachlosigkeit).

Es sind aber noch viele andere Gründe möglich.

Vielleicht geraten auch Sie einmal in Not.

Und Sie können sich **nicht** selber helfen.

Zum Beispiel: Durch Arbeit.

Oder Ihr Vermögen.

Dann lassen Sie sich im Fach-bereich Soziales beraten.

Sie nehmen dabei nur Ihr Recht auf Hilfe wahr.

Der Fach-bereich Soziales gibt Ihnen vielleicht Hilfe in Form von Geld oder Sachen.

Die Art und die Höhe von der Hilfe ist im Gesetz geregelt.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 50

E-Mail soziales@herne.de

Der Fach-bereich Soziales hat auch viele Hilfen für Menschen mit Behinderungen.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige Hilfen vor.

Hilfen für Menschen mit Behinderungen



Das Inklusionsbüro

Inklusion heißt:

Jeder gehört dazu.

Ob mit Behinderung oder ohne.

Die Stadt Herne hat dafür einen Inklusionsplan.

Das Inklusionsbüro sorgt für die Umsetzung von dem Plan.

Die Mitarbeiter vom Inklusionsbüro:

- Lassen Barrieren abbauen.
- Sprechen mit Verantwortlichen.
- Informieren die Öffentlichkeit.
- Organisieren Veranstaltungen.
- Und tun vieles andere mehr.

Vielleicht haben Sie Vorschläge oder Fragen.

Dann wenden Sie sich an:

Kerstin Fischer-Friedhoff

Inklusionsbeauftragte von der Stadt Herne

Telefon 0 23 23 / 16 - 34 51

Bärbel Schulte

Telefon 0 23 23 / 16 - 35 19

Marion Mielke

Telefon 0 23 23 / 16 - 33 95

E-Mail inklusion@herne.de

Hilfen vom Fach·bereich Soziales

Für viele Hilfen vom Fach·bereich Soziales müssen Sie bedürftig sein.

Vielleicht haben Sie genug Geld.

Dann bekommen Sie die Hilfen **nicht**.

Deshalb prüft der Fach·bereich Soziales:

Ihr Einkommen.

Und Ihr Vermögen.

Grund·sicherung

Grund·sicherung ist ein Teil von der Sozial·hilfe.

Grund·sicherung kann Ihren Lebens·unterhalt sichern.

Sie bekommen Grund·sicherung:

Wenn im Alter die Rente **nicht** reicht.

Oder bei voller Erwerbs·minderung.

Volle Erwerbs·minderung heißt:

Sie können **nicht** mehr als 3 Stunden am Tag arbeiten.

Vielleicht sind Sie durch Ihre Behinderung voll erwerbsge·mindert.

Oder Sie arbeiten schon in einer Werkstatt für behinderte Menschen.

Ihre Renten·versicherung prüft Ihre Erwerbs·minderung.

Sie brauchen dafür **keine** Rente bekommen.

Sie brauchen auch **keinen** Anspruch auf eine Rente haben.

Wichtig:

Sie müssen für die Grundsicherung einen Antrag stellen.

Eingliederungs-hilfe

Eingliederungs-hilfe vereinfacht den Alltag.

Deshalb können Sie besser am Leben teilnehmen.

Eingliederungs-hilfe ist ein Teil von der Sozial-hilfe.

Es gibt verschiedene Arten von der Eingliederungs-hilfe:

- Medizinische Hilfen.
- Hilfen zu Beruf und Arbeit.
- Hilfen zum Leben in der Gemeinschaft.
- Hilfen zu Schule und Ausbildung.

Vielleicht bekommen Sie die Hilfen schon von der:

- Kranken-kasse.
- Bundes-agentur für Arbeit.
- Renten-versicherung.

Dann bekommen Sie keine Eingliederungs-hilfe.

Bei einigen Hilfen kommt es nicht an auf:

Ihr Einkommen.

Und Ihr Vermögen.

Zum Beispiel: Früh-förderung.

Früh-förderung sind Hilfen für Klein-kinder.

Oder Schul-assistenz.

Schul-assistenz sind Hilfen beim Schul-besuch.

Der Fach-bereich Soziales beantwortet gerne Ihre Fragen.

Telefon 0 23 23 / 16 - 16 50

Fach-stelle Menschen mit Behinderungen im Beruf

Die Fach-stelle hilft Menschen mit Behinderungen im Beruf.
Der Grad von der Behinderung ist für die Hilfen wichtig.
Der Grad von der Behinderung heißt auch kurz GdB.

Der GdB ist ein Maß für die Behinderung.

Der GdB kommt aus dem Schwer-behinderten-recht.

Ein Gutachter ermittelt den GdB.

Der GdB beginnt bei 20 und reicht bis 100.

Bei dem GdB von 50 beginnt die Schwer-behinderung.

Vielleicht haben Sie einen GdB von 30 oder höher.

Dann kann die Agentur für Arbeit Sie Schwer-behinderten gleich-stellen.

Als Gleich-gestellter haben Sie Vorteile bei der Arbeit.

Die Fach-stelle hilft auch den Gleich-gestellten.

Die Fach-stelle berät:

- Arbeitende Schwer-behinderte.
- Arbeit-geber von Schwer-behinderten.
- Betriebs-vertretungen.
- Mitarbeiter-vertretungen.

Die Fach-stelle gibt Zuschüsse an Schwer-behinderte:

- Für technische Hilfen für die Arbeit.
- Zum Erreichen von dem Arbeits-platz.
- Für eine behinderten-gerechte Wohnung.

Die Fach-stelle gibt Zuschüsse an Arbeit-geber:

- Für technische Hilfen für die Arbeit.
- Für behinderten-gerechte Arbeits-plätze.
- Für behinderten-gerechte Ausbildungs-plätze.

Schwer-behinderte haben auch einen besonderen
Kündigungs-schutz:

Der Arbeit-geber möchte kündigen.

Dann muss das Inklusions-amt Arbeit vorher zustimmen.

Das Inklusions-amt gehört zum Landschafts-verband
Westfalen-Lippe.

Zuerst spricht die Fach-stelle mit allen Beteiligten:

- Die Fach-stelle spricht mit dem Schwer-behinderten.
- Die Fach-stelle spricht mit dem Arbeit-geber.
- Die Fach-stelle spricht mit der betrieblichen
Personal-vertretung.
- Die Fach-stelle spricht mit der betrieblichen
Schwer-behinderten-vertretung.

Alle sollen sich gütlich einigen.

Aber vielleicht finden alle Beteiligten **keine** Einigung.

Dann muss das Inklusions-amt entscheiden.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Fach-stelle an:

Bärbel Schulte

Telefon 0 23 23 / 16 - 35 19

E-Mail baerbel.schulte@herne.de

Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat heißt in schwerer Sprache:

Beirat für Belange von Menschen mit Behinderungen.

Der Beirat:

- Setzt sich für Menschen mit Behinderungen in der Stadt Herne ein.
- Spricht über Probleme.
- Schlägt Verbesserungen vor.

Im Beirat sitzen Menschen aus verschiedenen Gruppen:

- Politiker.
- Vertreter von Menschen mit Behinderungen.
- Vertreter von Kranken.

Andere Gruppen beraten den Beirat:

- Die Arbeits-gemeinschaft von den Herner Wohlfahrts-verbänden.
- Die Herner Sozial-verbände.
- Die psycho-soziale Arbeits-gemeinschaft.
- Der Selbst-hilfe-beirat.
- Der Integrations-rat.
- Die Gruppe Behinderten-sport.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum Beirat an:

Kerstin Fischer-Friedhoff

Telefon 0 23 23 / 16 - 34 51

E-Mail kerstin.fischer-friedhoff@herne.de



Beirat für Menschen mit Behinderungen



Das Inklusionsbüro

Im Internet finden Sie unsere Seiten in
Leichter Sprache unter
www.herne.de/Leichte-Sprache

